

## St. Theorah

20. Dezember 5. n. Chor

So wie der Weg von Nazareth nach Bethlehem auf- und abwärtsging, Schönes und Schweres brachte, so stehen auch am Rande dieses Weges Engel mit schönen und solche mit schweren Aufgaben, aber alle in Bezug auf das Kind und Seine Mutter. Ein solcher Engel ist St. Theorah, der heutige Fürbitter, der sich nennt „Der Gottesfrüchtebringer“. Das ist eine schöne, eine freudreiche Aufgabe. Die schönste Aufgabe ist es aber, vor Gottes Thron zu stehen und uns und allen Himmeln aufzuzeigen, daß Maria, die Mutter, die Gottesfrucht trägt, die Göttlichste aller Früchte, die je in der Schöpfung reifen.

Einst brachte der Apfel im Symbol der Frucht die erste Frau zum Sündenfall. - Hier wird die Frucht zur Erlösung von aller Sünde, denn sie birgt Gott Selbst. Er will durch Maria alles wieder heilen und heiligen, in Maria die andere Eva den Menschen vorstellen, über Maria den wahren Baum des Lebens: Das Kreuz, an dem Er Selbst zur Frucht wird und Sich den Menschen in einem wahrhaft Göttlichen Vermächtnis zur Speise gibt bis zum Ende der Zeiten.

St. Theorah ist ein Engel aus dem Chorteil der Niederen Gewalten. Alle Gewalten sind in ihrer Wesenheit Dynamiker, aber die Hohen Gewalten, dem Vater und somit dem Engel des Lebens zugehörend, legen in diese Dynamik die Färbung der Stabilität, der Statik. Die Versiegelten Gewalten sind nur Dynamiker, einmal durch ihre Wesenheit und dann durch ihre Zugehörigkeit zum Sohn. Die Niederen Gewalten sind Dynamiker ihrer Grundstruktur nach, aber sie sind beweglich durch die drängende Liebe, mit der sie ihre Aufgabe über die Erde und in das Leben der Menschen hineinragen. Solch ein Engel aus den Niederen Gewalten ist St. Theorah. Er steht in der Gnadenbahn des Lichtstromes der Liebe, den er neben dem Gnadenstrom der Kraft über die Cherubim erhält. Er trägt als Symbol seiner Aufgabe den in Gold geschriebenen Namen Jesu, denn in diesem Namen ist alles beschlossen, auch alle Gottesfrucht.

**Gebet:** Du heiliger Früchtebringer, im Namen Gottes und der Himmelskönigin bitten wir dich um die Kraft, Frucht zu werden für Gott, deine Freude einst zu sein als Gottesfrucht. Amen.

+ + +